

Dividenden: 1914—1922: 10, 10, 10, 12½, 10, 8, 10, 10, 0%.
Aufsichtsrat: (6) Vors. Fabrikant Franz Kübel, Stellv. Dir. Willib. Brosig, Rechtsanwalt Dr. Walter Molt, Komm.-Rat Cornelius Kauffmann, Dir. Rechtsanw. Reinhold Erhard, Stuttgart.
Zahlstellen: Stuttgart: Kasse der Direktion, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

„Union“, Allgemeine Deutsche Hagel-Versich.-Ges.

in Weimar, Gartenstr. 1.

Gegründet: 1853. **Zweck:** Betrieb des Hagelversicherungsgeschäfts unmittelbar oder im Wege der Rückversicherung. Auch hat die Ges. die Berechtig. zum Betriebe des Rückversicher.-Geschäfts in allen seinen Zweigen.

Besitztum: Eignes Geschäftshaus in Weimar, Gartenstr. 1 (2024 qm, davon 475 qm bebaut).

Interessengemeinschaftsvertrag mit dem Allianz-Konzern. Nach dem Vertrage, welcher am 29./10. 1923 auf die Dauer von 99 Jahren abgeschlossen wurde, behält die Ges. ihre Selbständigkeit; die Allianz übernimmt den Versicherungsnehmern der „Union“ gegenüber für alle Verpflicht. der „Union“ aus den Versicherungsverträgen die unbedingte Garantie. Den Aktion. der „Union“ wurde der Umtausch ihrer Aktien in Allianz-Akt. bis 10./12. 1923 angeboten u. zwar im Verh. von 3 Union-Akt. zu 2 Allianz-Akt.

Statistik: Versich.-Stand Ende 1924—1929: RM. 91 591 493, 150 012 100, 152 255 965, 183 974 400, 196 631 726, 201 342 220; Versich.-Summe, wovon RM. 9 137 129, 29 610 465, 29 944 852, 36 199 383, 39 245 082, 40 167 288 für eigene Rechnung.

Kapital: RM. 3 600 000 in 12 000 Aktien zu RM. 300, einzg. mit 25%. — **Vorkriegs-kapital:** M. 9 000 000 mit 66⅔% Einzahlung.

Urspr. M. 9 000 000 in 6000 Akt. zu M. 1500, worauf 66⅔% eingezahlt waren. Lt. G.-V. v. 25./2. 1922 Erhö. um M. 9 000 000 in 6000 Namens-Akt. zu M. 1500, mit 66⅔% Einzahl. Lt. G.-V. v. 10./7. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 18 000 000 auf RM. 3 600 000 derart, dass der Nennwert der Aktien von bisher M. 1500 auf RM. 300 mit 25% Einzahl. herabgesetzt wurde.

Grossaktionäre: Allianz- u. Stuttgarter Verein-Versich. A.-G., Berlin; Münchener Rückversicherungs-Ges., München.

Dawesbelastung: RM. 8269.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 300 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: In dem von der G.-V. zu beschl. Umfange zu einer Spez.-Res., die in erster Linie zur Deckung von ausserordentl. Verlusten bestimmt ist u. somit als Rückl. für die Versicherungssummen dient, etw. weitere Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., dann 15% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Forder. an die Aktionäre 2 700 000, Wechsel der Versicherungsnehmer 15 054, Aussenstände bei Generalagenten 38 530, Guth. bei Banken 306 880, Kassa 16 121, Hyp. 47 675, Wertp. 1 128 812, Grundbesitz 194 107, Inv. 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Prämienüberträge 186 335, R.-F. 340 000, Grundbesitz-Entwert.-F. 78 997, sonst. Rückl. 108 210, Guth. anderer Versicher.-Ges. 12 471, nicht erhobene Div. 83, noch abzuführ. Versicher.-Steuer 787, Überschuss 120 297. — Sa. RM. 4 447 183.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinnvortrag 5150, Prämienüberträge aus dem Vorjahre 174 335, Prämieeinnahme 2 075 825, Nebenleist. der Versicherten 19 918, Kap.-Erträge: Zs. 141 624, Miete für das Geschäftshaus 9600, Gewinn aus Kapital-Anlagen 19 615, sonst. Einnahmen: Versicher.-Steuer 40 877. — Ausgabe: Rückversch.-Prämien 1 677 484, Entschädig.*) 258 145, Prämienüberträge 186 335, Regulier.-Kosten*) 9006, Verlust aus Kapitalanlagen: buchmässiger Kursverlust 1010, Verwalt.-Kost.)*: Provis. u. sonst. Bezüge der Agenten 48 126, sonst. Verwalt.-Kosten 82 991, Steuern, öffentl. Abgaben u. ähnliche Auflagen*) 103 549, Überschuss 120 297 (davon R.-F. 10 000, Div. 90 000, Tant. 16 522, Vortrag 3774). Sa. RM. 2 486 946.

*) Abzügl. des Anteiles der Rückversicherer.

Kurs: In Berlin: Ende 1913: M. 1320; Ende 1925—1929: RM. —, —, —, 150, 150 für die Aktie. In Köln: Ende 1913: M. —; Ende 1925—1929: RM. —, 200, 155, 150, 150 für die Aktie.

Dividenden: 1913: 58⅓%; 1924—1929: 6, 8, 10, 0, 10, 10%.

Vorstand: Dr. jur. Adam Krahe, Dr. H. Hess.

Aufsichtsrat: Vors. Amtsrat O. Wagner, Amesdorf bei Güsten; Stellv. Amtsrat E. Kühne, Wanzeleben; Rittergutsbes. Graf B. von Alvensleben, Neugattersleben; Reichstagsabg. Präs. des Reichslandbundes Gutsbes. Karl Hepp, Seelbach (Oberlahnkreis); Gen.-Dir. Geh. Justizrat Dr. e. h. W. Kisskalt, München; Oberamtmann F. Koch, Weimar; Komm.-Rat E. Laux, Weimar; Oberstleutnant a. D. R. von der Osten, Weimar; Amtsrat H. Refardt auf Bachstedt; Gen.-Dir. Dr. K. Schmitt, Berlin; Rittergutsbes. Rittmstr. d. L. a. D. E. von Wallenberg auf Maria-Höfchen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.